Erfdeint

Boffenbungen franco gegen franco. Gemöhnliche Briefe nad ber Gomeis toften Doppelporto.

Der Sozialdemokrat

Internationales Organ

der Sozialdemokratie deutscher Junge

Abonnements werben mur beim Berfag unb

Bierteljahrspreis von : Fr. 2.— für die Coweig (Rreugbanb) Bif. 3. — für Deutschland (Couvert) ft. 1. 70 für Defterreich (Couvert) Fr. 2. 50 für alle übrigen Lanber bes Beltpoftvereins (Arrugbanb).

Die breigefpaltene Beithalt 25 GIS. - 20 Wes

Probenummer.

Sonntag, 28. September.

Juis an die fiorrespondenten und Abonnenten bes "Sozialbemokrat".

Da unfer Blait voraussichtlich in Deutschland und Orferreich fofort beefolgt werben wird und die bortigen Beborben fich alle Mabe geben werben, unfere Berbindungen nach jenen Landern möglicht zu erschweren, tesp. Briefe von bort an und und unfere Zeitungs- und sonitgen Genbungen nach boert abzulangen, fo ift die augerfie Borficht im Gebterfebr nothvendig und barf feine Borfichtunger perstaumt werden, die Briefmarber über ben nabren Abender und Gempfänger, fowie ben Inhalt ber Genbungen zu taufen, und lebtere baburch zu faufen. haupteresternit ift biezu einerseits, daß unfere Fraunde ju felten als möglich an ben "Gojlalbemofrat", reip, beifen Berlag felbst abreiferen, sonbern fich möglicht an irgend eine unverdichtige Abresse außerbald Denischlands und Orsierreichs wenden, welche sich dann mit uns in Berbindung seht; andersuits aber, dass auch und möglicht unverlängliche Justellungsabreisen neigerheit werben. In zovisichalten fällen empfieht fich behuls größerer Sicherbeit Rechemandsbirung. Geviel an und liegt, verben wir greib weder Wühr noch Koiten schwen, um took aller entsgegensiehenden Schwierigkeiten dem "Gozialbemofrat" unsern Abonnenten möglicht regelmähig zu liesern.

Parteigenoffen aller Länder!

Dit Recht gilt bie Bertretung einer Bartei in ber Breffe als ber befte Dagftab ihres augeren Ginfluffes jowohl als ihrer inneren Durchbitbung, fowie als wefentlichftes Mittel ju ihrer gebeiblichen Beiterentwidlung. Deshalb hat benn auch bie Gogial bemotratie allezeit ein großes Bewicht auf ihre Preffe gelegt, und bie lettere bat, in bemielben Dage wie bie Bartei felbit, feit ihrem Entfteben und namentlich feit ben lehten gehn Jahren fonell und nachhaltig an Musbehnung wie Behalt gugenommen. Faft in allen gibilifirten und inbuftriell einigermaßen entwidelten Lanbern Guropa's und Amerifa's entftanben focialiftifche Blatter, bie fich aus fleinen Anfangen meift balb gu einflugreichen Drganen ber öffentlichen Meinung entwidelten, und ein Bergeichniß ber fogialbemofratifchen Breffe aus bem vorigen Jahre vermochte bereits girta fechzig in ber Schweiz, Defterreichellngarn, Danes mart, Belgien, Frantreich, Italien, Spanien, Griechenland, Rorbund Gubamerita ericeinenbe Blatter aufzugablen.

Bor allem aber mar es bie fogialbemofratifche Breffe Deutich: lanbs, welche mit ihrem halben hunbert politifcher Organe und ihren gablreichen gewerticaftlichen Blattern eine formibable, auch bon ben Gegnern anerkannte Dacht reprafentirte. Geit einem Jahr aber bat fich bas bebeutend geanbert. Die Thaten zweier Ungurechnungsfähiger gaben ber beutiden Regierung ben er munichten Bormand, bie langft geplante allgemeine Reafrion burch eine Unterbrudung ber Sozialbemofratie und bor Muem auch ihrer Breffe einzuleiten. Das planmäßig geangstigte und verbeste Burgerthum aber fugte fich theils aus Bornirtheit und Feigheit bem Billen ber Regierung, theils ftimmte es ber infgenirten Sozialiftenbebe aus finnlofer Buth gegen bie nach Emangipation ringenben Arbeiter gu.

Go entftanb bas berüchtigte Ausnahmegefet gegen bie Sogialbemofratie. Geine Berrichaft bebeutete naturlich bie Unterbrudung ber fogialbemotratifden Preffe, und binnen Rurgem war bas lette ber ebemals fo ichneibigen Organe verschwunden. Bwar berfuchten bie Benoffen, gabe und unentmuthigt, bie und ba neue Blatter berauszugeben; allein biefelben murben trop ihres Beftrebens, ben Scharfen bes Ausnahmegefebes zu entgeben, jebes

mal alsbalb wieber unterbrudt. Auch jest geben freilich berichiebene Benoffen in einigen beut: fchen Stabten noch Beitungen beraus; allein tropbem bie man: derlei Bortheile folder Organe, und feien biefelben auch noch fo gemäßigt gehalten, nicht verfannt werben burfen (wie wir benn auch bie Berausgabe berfelben und ihre Unterftutung burch bie beutiden Genoffen aus berichiebenen Grunben nur billigen tonnen), fo tonnen fie boch einen auch nur theilmeifen Erfat fur bie frubere Barteipreffe in teiner Beife bilben. Denn nicht genug, bag in ihnen auch bie leifeste Rritit unferer elenben Befellicafteorganisation pringipiell bermieben werben muß, bringt felbft bie bloge politifche Freifinnigfeit, ja icon einfache tabelnbe Befprechung beliebiger öffentlicher Ginrichtungen bie Blatter taglich in Befahr. Go tonnen fich biefe Organe bei ber bermaligen Sanbhabung bes Gefetes thatjachlich nicht ben britten Theil ber Offenbeit erlauben, welche felbft bie burgerliche Breffe bisweilen gegenüber ben ftaatlichen und gefellicaftlichen Ginrichtungen zeigt.

Richt febr viel beffer fteht es mit ber fogialbemofratifchen Breffe in Defterreid. Bwar gibt es bort fein Musnahmegefet, als lein ein foldes ift auch gar nicht nothig, ba icon bie gen lichen Gefete und ihre Sanbhabung bolltommen binreichen, ber fogialiftifchen Preffe bie beften Lebensabern gu unterbinben. Ronfistationen und Berurtheilungen nehmen fein Enbe und erschweren eine wenn auch noch fo gemäßigte Bertretung unferer Bringipien

Bon allen Lanbern beuticher Bunge in Guropa ift es allein noch bie Someig, auf beren freiem Boben fich bie Breffe noch frei bewegen barf. Allein bie bier bestehenben fogialiftifchen Blatter - welche wir als treue Rampfgenoffen begrugen - tonnen, ben Berhaltniffen entsprechend, im Befentlichen nur fpeziell ichmeis gerifche Organe fein und baber ben außerichweigeriichen Genoffen beuticher Bunge feinen vollständigen Erfat fur bie ihnen man-

gelnbe Breffe leiften. Ein Organ, welches mit fpezieller Rudficht auf Deutschland und Defterreich rudhalts und rudfichtelos für bie Bringipien ber Gogialbemotratie und beren Berbreitung im Bolt eintritt, ift aber eine Rothwenbigfeit. Gewiß bat bie beutsche Sozialbemotratie mabrend bes lehtvergangenen Jahres Bezeigt, baß fie bei ihrer bebeutenben Entwidlung und namentlich auch ihrer trefflichen Disgiplin fich im Rothfall auch ohne Breffe tapfer und mit Erfolg ju halten weiß. Bahrend fich aber bie Sammlung und Organifirung ber Genoffen fur einen ber ftimmten 3med, fowie bie Bufammenhaltung und Leitung ber Bartei im Mugemeinen allerbings burch eine geschidte Agitation bon Dann zu Mann erreichen, ja biefe bermalen innerhalb Deutschlands allein anwendbare Agitation fich fogar bis ju einem gewiffen Grabe noch weiter wirtfam ausbehnen läßt, - ift es weit ichwieriger, ohne Breffe bie neben jenen unmittelbarften Bielen nie gurudtreten burfenbe pringipielle Fort und Musbilbung,

fowie bie ununterbrochene Berbinbung aller Benoffen gu ermog: lichen, woburch allein in ber Partei bolle Ginigfeit und Rlarbeit geichaffen und erhalten werben tann und bie ftetige Steigerung ber Aftionsfähigteit ber Partei gemahrleiftet wirb.

Mus biefen Brunben, und ba an eine Menberung ber Dinge jum Beffern vorläufig weber in Deutschland noch in Defterreich zu benten ift, bat fich - angeregt burch gablreiche und immer bringenber ertonende Bunfche, namentlich aus Deutschland - auf ichweis gerifdem Boben eine Gruppe bon Gogialbemofraten aus allen Lanbern beuticher Bunge gebilbet, welche fich gur Mufgabe feben, ein internationales Organ ber Gogialbemofratie beuticher Bunge ericheinen zu laffen, welches ein nach jeber Richtung tampibereiter Bertreter ber internationalen Sogialbemofratie fein, und insbefonbere auch ber beutiden und öfterreichischen Bartei bie fo munichenswerthe Bregvertretung geben und bie nothwendige Berbinbung aller beutschrebenben Genoffen berftellen foll.

Um nun biefes neue Organ auch wirflich zu bem zu machen, mas es fein muß, wenn es feinem Amed gang und voll ent: fprechen foll, haben fich bie Begrunder bes "Sozialbemofrat" mit ben berufenften wiffenichafilichen und praftifchen Bertretern ber Sozialbemofratie aller ganber, por allem aber mit benen ber beutiden, ale bem Dufter und ber Borfampferin ber Bewegung, in Berbindung gefeht und ben weitaus größten Theil berfelben bereits als Mitarbeiter gewonnen. Als vollgültigften und ichlagenbften Bemeis fur bas volle Ginver: ftanbnig und bie Unterftatung namentlich auch unferer beutiden Benoffen merben mir, und gmar aller Bahricheinlichteit nach icon in ber nach: ften, langftens aber in ber zweitnachften Rummer ein Manifeft ber beutiden fozialiftifden Reichstageabgeordneten an ihre Genoffen und Babler veröffentlichen, in meldem ein ausführlicher Rechenicaftsbericht ber Abgeordneten über ihre parlamentarifche Thatigs feit und besonbere ihr Birten mabrenb ber let: ten überaus ichmierigen Beit, fowie ihre Deis nung über bie Lage und beren Erforberniffe nie bergelegt fein merben.

Auch mit bem Abbrud inftruftiber Stimmungsberichte und Korreiponbengen aus allen Bentralpuntien ber beutiden Bemegung und aus ber Feber ber berufenften Bertrauensmanner werben wir ichon in ben nachften Rummern beginnen und befonbere auf fie ein hauptfachtiches Augenmert richten, um bie Lefer bes "Sozialbemofrat" fteis über ben Stanb ber Bewegung in Deutschland auf bem Laufenben gu erhalten,

Ebenfo haben wir und bes Ginvernehmens ber einflugreichften öfterreicifichen Benoffen verfichert und bie Buficherung ibrer Mitarbeitericaft erhalten. Für bie bortige Bartei wird unfer Blatt nicht nur bie nothige Berbinbung mit ber beutichen Mutterbewegung bilben, fonbern werben in ihm auch alle Beröffents lichungen, welche bort aus irgend welchen Grunben nicht publigirt werben fonnen, bereitwillige Aufnahme finben.

Richt minber aber werben wir bie Berbindungen mit ben außerbeutschen Genoffen pflegen, und haben wir bereits fichere Rore respondenten in London, Paris, Bruffel, Mailand, Ropenhagen, Amerita ze. gewonnen, fo bag burch fie, fowie burch bie fogial: politifche Runbichau ber Rebaltion bie Lefer bes " Sozialbemofrat" über bie fogialpolitifchen Buftanbe und bie Barteibewegung aller Lanber guverläffig unterrichtet werben, und unfer Blatt trob feiner vorzugsweifen Beichaftigung mit ber beutiden Bewegung im vollften Ginne bes Bortes ein internationales Organ fein

Mugerbem wirb ber "Gogialbemofrat" bie wichtigften pringipiel-Ien und politifchen Fragen in eigenen Leitartifeln behandeln, fo bag unfer Blatt fowohl in theoretifcher als praftifch-politifcher Beziehung ein treues Spiegelbilb ber fogialbemotratifden Bewegung geben mirb.

Die gange Saltung und Tenbeng bes "Gogialbemofrat" geht aus bem Borgefagten wohl icon jur Genuge bervor. Die pringipielle Grundlage unferes Birtens bilbet bas von ben Parteigenoffen allermarts anerfannte Gothaer Programm. Bobl gilt uns basfelbe weber - wie fich einer feiner Bater felbft ausgebrudt - als ein papierner Papft noch als ein fteis nernes Dogma, wie es benn auch fein Sozialift je als fur alle Beiten unverbefferbar gehalten hat. Aber in feiner Befammtheit und mit Inbetrachtziehung aller begleitenben Umftanbe bilbet es ein Malgeichen ber bis jest bochften Entwidlung ber Sozialbemofratie, eine populare Bufammenfaffung ber Ergebniffe bes miffenicaftlichen Gogialismus und einen Begweifer fur bie politifche Saltung ber Partei und bat fich im Gangen boll bemahrt, fo bag jebe Beranberung besfelben eift mohl eimogen werben, und man erft bie Gewißheit haben muß, daß man wirklich Befferes an die Stelle bes Bisherigen fest.

Die tattifche Baltung unferes Biattes aber ift ebenfalls burch bas Gothaer Brogramm und bie organifche Entwidlung ber beutiden Gogialbemofratie auf Grund besfelben, fowie burch bie Rudficht auf bie augenblidlichen Dachtverhaltniffe bebingt. Und ift bie Gogialbemofratie nach wie bor eine revolutionare Bartei im mabren und beften Ginne bes Bortes. Rach wie bor aber, ober beffer, mehr benn je werben wir und jest, wo in Folge bes faft bis gur Unertrag= lichteit gesteigerten Drudes ber Reaftion bie Berfuchung ftarfer als fonft herantritt, bie allerbings langwierige und beichwerliche Arbeit ber succeifiven Auftfarung und Organisation ber Daffen und baburch ber allmaligen Erschütterung ber Grunblagen ber heutigen wiberfinnigen und ungerechten Gefellichafis: und Staats: orbnung durch fluge Musnubung jeber, auch ber fleinften Chance, ermubet finten gu laffen und fich ber icheinbar eber gum Biele führenben, in Bahrheit aber thorichten und verberblichen Revolutions: und Butichmacherei in bie Arme gu werfen, auf's Energifchfte gegen biefe wenben. Bohl glauben auch wir, bag bie bon uns angeftiebte rabitale Umgeftaltung ber Befellichaft nicht allein und in aller Bemutherube von ben Dis niftertifchen und Parlamentetribunen berretirt werben wirb. Allein bieje Ueberzeugung ift himmelweit verschieben von einem "Machen" bon Revolutionen ober richtiger bon Butiden; benn Revolutionen entfteben mobl, fonnen aber nicht "gemacht" merben.

Bir werben also auch in biefer Begiehung ben von ber beutfden Sozialbemofratie mit fo viel Erfolg betretenen Weg geben und und von bemfelben weber burch bie gablreichen, bem Bormarich auf ihm entgegenftrebenben hinberniffe, noch burch bie Aufreigungen ber Reaftion - icon um ber letteren feinen Befallen gu thun abbringen laffen. Bielmehr werben wir, obgleich außerhalb bes Dachtbereiches ber beutiden und öfterreichischen Boligei ftebenb, tropbem jebe Berlehung bes gemeinen Rechtes in ber Form nach Möglichteit vermeiben, mas unferer Rudfichtslofigfeit in ber Sache burchaus feinen Gintrag thun wirb.

Der "Cogialdemofrat" fteht mit Ginem Bort fomobl in pringipieller als taftifcher Begiebung voll und gang auf dem Ctandpunft der dentichen Cogialdemofratie, wie fie war und wie fie tit! -

Dies furgifiggirte Brogramm und bie Anertennung und Dits arbeiterichaft ber berufenften Bortampfer ber Gogialbemofratie aller Lanber, por allem ber beutschen, gibt unfern Lefern bie Garantie, daß unfer Wert nicht ein gewöhnliches Privatunternehmen, fonbern fogufagen ein offigielles Bentral: organ ber Bartei ift!

Darum erwarten wir aber auch, bag 3hr, Barteigenoffen in Deutschland, Defterreich und allerwarts, foweit bie beutsche Bunge flingt, ben "Sozialbemofrat" mit allen Rraften, fowohl burch bireftes Abonnement, als insbesonbere auch burch eifrige Beiterverbreitung in ben Euch zugänglichen Rreifen unterftuben und forbern werbet. Denn erft bann, wenn ber "Gogialbemofrat" in vielen Taufenben von Abbruden über alle beutichsprechenben Lanber verbreitet und in bie weiteften Bolfofreise gebrungen ift und fich namentlich in ben Sanben aller beutiden Gogialbemos fraten befinbet, erft bann wirb er feine Hufgabe voll und gang erfüllen und eine mächtige Baffe fein tonnen in bem gewaltigen und immer größere Musbehnung annehmenben Rampfe amifchen ber alten Belt ber Ungleichheit, Rnechtung und Ausbeutung unb ber neuen Belt ber Freiheit und Gleichheit, ber Gogialbemofratie!

Die weitefte Berbreitung bes "Sozialbemofrat" ift beshalb bon größter Bichtigfeit fur bie Bartei und baber bie Bflicht jebes Barteigenoffen. Doge fie jeber bon Guch gewiffenhaft erfullen, - unferer großen Gache ju Rut, unfern Feinden aber zu Trut!

Berlag und Medaktion des "Sozialdemokrat".

Breslau-Grfurt-Samburg.

r. Leipzig, im August .). Dag auch ich, gleich allen beutiden Genoffen, bie Grundung eines fozialbemotratifden Parteiorganes in ber Gomeig mit großer Benugthuung begruge, brauche ich Ihnen wol taum erft zu verfichern, ebenfowenig, wie bag ich mit Freuden bereit bin, mich ber flattlichen Reibe ber Mitarbeiter bes "Sozialbemofrat" anguichliegen.

Wird und beutiden Cozialiften bod baburch enblich wieber eine Tribune eröffnet, von welcher wir unfere Meinungen offen aussprechen und austauschen und bie Gebrechen und Uebelftanbe ber Gefellichaft im Allgemeinen und bie unferes "berrlichen Reides" insbesondere ungehindert burch brutale Musnahmsgefebe por aller Belt enthullen und nach Berbienft darafterifiren f

Inbem ich nun biefe Gelegenheit zum erften Dal beni. es nicht mehr als billig, bag ich einen Blid auf bie allgemeine

^{. *)} Die Ausgabe der erften Rummer des "Cogialdemofrai" mar nömlich urfpränglich bereits für Mitte August beabsichtigt, mußte indeffen der bie babin nicht gu bewältigenben nothwendigen Borbereitungen megen bis jest hinausgeschoben werben. Unfer -r-Mitarbeiter aber batte in erfreulicher Bereitwilligfeit fofort nach Reuntnisnahme ber Abficht ber Grundung bee "Sozialdemotrat" uns den obigen Aritel eingefandt. Obwohl feitdem mehr als ein Monat verfloffen ift und wir inzwischen wieder neue Erfolge ju verzeichnen iehabt haben, fo erscheint uns der Actitel doch noch von vollem Jutereffe, um fo mehr, als die Lefer über die fur die dentiche Sozialdemofratie michtigen Ereigniffe ber lepten Beit burch einen anderen Artifel voll-

Situation ber beutiden Sozialbemofratie werfe. Run, bie: felbe läßt fich nicht anders benn als eine fchr

gunftige bezeichnen!

Das liberale Burgeribum, welches fich vor Jahresfrift am lauteften an bem Bepp! Bepp ! Ruf gegen bie Gogialbemofraten betheiligte, ift gang ichweigfam und gertmricht geworben, niebergebonnert in bem Gebanten, bag Gurft Bismard ber "Gin: gige" ibm feine Gnabe mehr wiberfahren lagt. Die liberalen Beitungen und Parlamentarier aber icamen fich, bag fie burch Befürwortung und Unnahme bes Gogialiftengefetes fich felbft eine Ruthe gebunden haben, Die jest taglich in icharffter Beife gegen fie angewandt wird,

Die Fortidrittler aber mafden ihre Sanbe in Unichulb und rufen bas befannte "herr, ich bante bir, bag ich nicht bin wie jene!" Run ift allerdings mahr, bag bie Fortidrittspartei nicht für bas Sozialiftengefet geftimmt bat, aber beghalb hat fie boch nur wenig Anlag gur Brahlerei, benn fie hat bie Gogialbemo: fratie por Erlag besielben in einer Weife geschmaft und gu befubeln versucht, bag bie Regierung ihre Motive fur bie Ginbringung bes Sozialiftengefetes auf biefe Schmähungen ftuten tonnte. Sammtliche Reben, welche bei Berathung biefest Gefetes bom Bunbesrathstifch aus gehalten worben finb, batte g. B. faft eben fo gut herr Eugen Richter halten tommen, wenn man bas Schlugwort, Die Empfehlung ber Unnahme, fich fortbeuft. Benn alfo gewiffe Fortidrittler fich jeht fo viel barauf gu gut thun, gegen bas Gogialiftengefet gestimmt ju haben, fo muffen benfelben ihre ewigen Bebereien gegen bie Gogialiften in's Gebacht niß gerufen werben, bie jum großen Theile bas Befet mit bers

Indeffen befinden wir uns, wie gelagt, trot bes Gefebes, auf welches wir, wie Brade fagte, "pfeifen", gang leiblich wohl. Seben wir boch fast täglich, was wir unfern Gegnern bei Ber rathung bes Ausnahmegefeges vorausfagten, bag bie Gpite bes letteren machtlos an unferer Bruft abprallt und in bie Beichen bes faulen Liberalismus fuhrt, und haben wir boch gerabe unter ber Berricaft biefes "Gefebes" eine Angahl gang bedem tenber Erfolge ju bergeichnen gehabt.

Bor allen ift es bie Stadt Brestan gemejen, welche bie Probe auf bas Sozialiftengefeb gu geben hatte, und biefe Probe fiel nicht weniger als breimal fur bie Berren Befetgeber und

Sozialiftenfreffer augerft flaglich aus.

Buerft, im Gebruar, war bie Rachwahl jum Reichstag an Stelle bes berftorbenen Fortidrittlers Burgers im Breslauer Babifreife. Alle Barteien hatten einen Meinen Rudgang gu ber geichnen, die "unterbrudten" Gogialbemofraten ben geringften. Der Ranbibat berfelben, Rrader, fam in bie Stichmahl und nur ben bereinteften Unftrengungen aller "ftaaterhaltenben" Giemente (bamals maren bie Liberalen noch nicht in bie Reichsacht gethan) gelang es, ben forifdrittlichen Juftigrath Freund, für welchen die gefammte Bourgeoifie, fowie die Beanuen bis jum Schutmann und Rachtwächter binab, einmuthig gestimmt hatten, burchzubringen.

Den 16. Mai fand bas Begrabnig bes braven fogialbemofratifden Abgeordneten fur ben Breslauer Oftfreis, B. Reinber &, ftatt. Taufende und aber Taufende von Menfchen folgten ber Leiche bes einfachen Mannes, ber fein Leben lang fur die Freibeit gefampft und ftete bereit gemefen, fein Bergblut fur bie Linber rung ber wirthichaftlichen und politifden Leiben des Bolfes eingur feben. Diefer großartige Leichenzug, abgehalten in ber zweitgrößten Stabt Breugens, beren Boligei nach bem ftrammen Mufter ber Berliner organifirt ift, und unter bem Ausnahmegefet, mar eine Demonstration, wie Breslau fie niemals gesehen hat und wohl

taum wieber gefeben wirb.

In Folge bon Reinbers Tob fant bann am 8. Juni eine Reuwahl auch im Breslauer Oftfreife ftatt. Die Gogialbemos fraten ftellten Safeneleber auf, ber bei ben allgemeinen Bab. Ien in Berlin (Babifreis VI) mit 15,300 Stimmen unterlegen war; bie antifogialiftifchen Elemente fanben einen Ranbibaten, einen Juftigrath Leonhardt, ber erflarte, es ben Fortidritt Iern, ben Rationalliberalen unb ben Ronfervativen gugleich recht machen zu wollen. Draftischer hat fich bas Wort von ber "reattionaren Daffe" gewiß noch felten bewahrheitet! Die Ultramontanen aber erffarten fich für einen frubern ebangelifden Pfarrer, Dr. Sager aus Dedlenburg. Bei ber erften Bahl verlor die vereinigte Orbnungspartei über 5000, bie Sozialbemofratie bagegen nur 1200 Stimmen; bie Ultramontanen, Die ernftlich in Breslau nicht in Betracht tommen, gewannen einige Stimmen. Ergebnig: Stichwahl zwischen Gozialbemofratie unb Reaftion.

Die Ultramontanen erffarten feierlich, fich bei ber engeren Bahl ber Stimmabgabe enthalten gu wollen; bas haben fie im Mugemeinen auch gethan. Denn jugegeben, bag vielleicht 200 fatholifche Arbeiter fur Safenclever ftimmten, fo haben boch minbeftens ebenfoviel fatholifche Beamte und Bourgeois fur Leonhardt

gestimmt.

Bei ber engeren Bahl (18. Juli) zeigte fich eine lebhafte Betheiligung und Agitation beiberfeits - man wußte, worum co fich hanbelte. Die Fortidrittspartei befonbers mar es, bie lebhaft fur ben Ranbibaten ber vereinigten Reaftion agitirte. Die Sozialbemofratie mußte ihre Agitation natürlich mehr im Stillen beireiben, ba ihr Berfammlungen verboten maren "). 3hr ein:

*) Rur ein einziges Mal tamen bie Cogialbemofraten auf der Rednertribune jum Bort und zwar in einer von freireligiofer Geite einberufenen Berfammlung im Hotel do Silesio, auf beren Tagebordnung ftand "Die Breffe und bas Boltewohl." Die Berfammlung war febr jablieich, auch von Sozialiften, befucht, und es fprachen in derfelben ber fozialiftische Ranbibat Gafeneleper und ber Reichstagsabgeordnete Mar Rapfer unter großem Beifall. - Bor ber engern Babl beriefen tatholifche Arbeiter eine Bersammlung ein, in welche sich hafenelever, Kahser, Krader mit vielen Genoffen begaben. Krader sprach von den Sozialdemokraten guerft und empfahl die Wahl des Sozialisten, worauf er einen Brief Lieb-tuecht's an Pasenclever veelas, auf Grund dessen der überwachende Po-

ligeitommiffar Die Berfammlung aufloste. Der "geführliche" Brief lautete: Mittweiba, 16. Juli Abende.

Lieber Fremd! Wie wir icon heute Morgen vermutheten, ift es mir in der That nicht möglich, jur Bablichlacht nach Breslau ju tommen. 3ch muß Connabend in Damburg fein, und, wenn ich auch Freitag Abend ichan von Brestan abfahre, fo tomme ich boch nicht mehr rechtzeitig bort an, abgesehen davon, daß ich todmude sein wurde. Es geht also nicht. Sage den braven Breeklauern, ich bedauere es sehr, nicht in ihrer Mitte sein zu können. Du weißt, wie ich mich trop weines Unwohlseind darauf gefrent hatte. In Brestau ist die Gesammtpartet engagirt, und ich sühlte mich verpflichtet, dem agitatorischen Massensunge ebor zu solgen, und mein Scharflein jum Gieg unferer Bortampfer beigutragen. Unfere

giges Agitationsmittel außer ber manblichen Propaganda von Mann gu Mann war ein Flugblatt, welches in einer burch bie Umftanbe aufgezwungenen "gemäßigten" Oprache abgefaßt war, aber rabifale Forberungen enthielt, und in 35,000 Exemplaren geschicht berbreitet murbe.

Der Erfolg biefer Agitation war unter Berudfichtigung ber Berhaltniffe ein glangenber; benn ber Ranbibat bes vereinigten Liberalismus und Ronfervatismus erhielt trot aller erbenflichen Anstrengungen mehr als 1200 Stimmen weniger als ber Ran-

bibat ber fiegreichen Sozialbemofratie.

Das mar ein Sieg, ber bie vielberfprochene "Bernichtung" ber beutiden Sozialbemofratie burch bas Ausnahmegefet fo recht ad oculos allen Sozialiftenfreffern bemonftrirte. Deshalb er folgte benn auch ein namenlofes Beter-Morbio in ber gangen "gutgefinnten" Breffe, welche bie Bahl bon Bredlau und Die Shulbfrage, b. b. wer ben Sieg ber Soziaibemofratie verichul: bet habe, wochenlang beleitartifelte, ohne freilich ju ihrem Leibwefen baburch eiwas an bem Refultat andern gu tonnen.

Rurg nach ber Brestauer Bahl fant auch in Erfurt eine Rachmahl ftatt, an Stelle bes jum Minifter ernannten feitherigen Abgeordneten Lucius. Wohl murbe Lucius wieber gemablt; aber nur mit fnapper Roth, benn er hatte gegen bas Borjahr über 4000 Stimmen verloren, mahrend bie Stimmengahl ber Sozialbemofratie trot aller Breifionen ungefahr bie elbe, gegen 1700, blieb. Augerbem ftimmten fur ben rabitalen und perfonlich ehrenwerthen Fortichrittsmann, Albert Trager, über 2000 Babler Man fieht, welche Fortidritte bas preugische Minifterium macht, ba ein Mitglied besfelben in einem bisher allezeit burchaus toufervativ-preugifchen Babifreife faft eine Rieberlage erlitten hatte.

Und nun Samburg! Mit Behmuth bente ich an ben 3. August. Der Beften Giner, unfer unvergeglicher Beib, bat uns verlaffen. Das mar eine Begrabniffeier! Richt Berlin bor zwei Jahren, nicht Bredlau tonnen fich mit hamburg meffen: 50,000 im Leichenzuge, 100,000 neben bemfelben - bas finb bie annahernd richtigen Bahlen - es war im mahren Ginn eine fogialiftifche Beerichan, Die bie Wegner in Erftaunen und Schreden fette. Ruhmend anguertennen ift, bag bie Samburger Bolizei febr anftanbig mar, inbem fie bas Leichenbegangnig in teiner Beife ftorte. 216 Lohn bafur foll fie inbeffen von Berlin, wo man weniger "fentimental" benft, fpater einen orbentlichen Ruffel erhalten haben.

50,000-100,000 Barteigenoffen einmuthig beifammen, um einen ihrer Beften ju begraben, Bengnig abgulegen von ihrer Einigfeit, Beugnig abzulegen fur ihre Gache, Beugnig bafur ab: julegen, manbeln ju wollen auf ben Wegen, bie ber Tobie angezeigt bat - fieht bas aus wie ein "Rudgang"?

Die Stimmung in ben Burgerfreifen ift benn auch bereits eine gang andere, wie vor Jahresfrift, wo oft genug die Bafts wirthe und ibre Stammgafte einen halbwegs befannten Sozials bemofraten aus ben Birthichaftslofalen binauszumagregeln ber fuchten. 3cht feben wir bagegen meift nur freundliche Gefichter und manche einfichtsvollen Leute feben ein, zu welch erichredlichen Dunmbeiten fie fich burch ihre, ihnen bon ber Regierung eine gejagte Furcht bor bem rothen Beipenft haben berleiten laffen. Es ift zweifellos, dag wir feit ben letten Monaten eine große Ungabl geheimer Unbanger gefunden haben,

Bie fleinlich ericheint einer folden Demonftration fur bie Sache ber Menichheit gegenüber ein preufifdes Boligei=

Und ba follten wir nicht gufrieben fein mit ber gegenwartigen

Situation angefichts folder Erfolge!?

Bas ichlieglich bie Stimmung und Saltung ber beutiden Sozialbemofratie felbft betrifft, fo find allerdings - wie bei bem ichroffen Uebergang von der fruberen offenen und gerauschvollen Agitation ju ber burch bas Ausnahmegefet bebingten ftillen und babei außerft beichwerlichen von beute leicht erklärlich - manche Schwierigfeiten und Ungutraglichfeiten zu überwinden gemefen. Manche Benoffen vermogen fich eben nur ichwer ober taum in bie beranberte Sachlage ju finden und glauben ber Sache burch nublofe Demonstrationen ju bienen, mabrend boch bie Dacht ber Thatfachen - unbeschabet bes Bringipes - eine gang anbere Tattit forbert. Indeg ift bie Bahl biefer Genoffen boch nur eine verhaltnißmäßig febr geringe und nimmt angefichts ber fich ftets mehrenben eflatanten Erfolge unferer Taftit außerbem rapid. ab. Die Entwidlung und Disgiplin ber beutiden Gogialbemofratie ift eben bereits weit genug fortgeschritten, um bie Partei über alle inneren und außerlichen Schwierigfeiten hinwegguführen

jum großen Leibmefen ihrer Tobfeinbe, bie beidrantt genug waren und noch find, allen Ernftes an bie Möglichfeit ber Bernichtung einer entwidlungogesehlich mit Rothwenbigfeit entftanbenen und fich immer mehr entfaltenben Bartei burch politifche und fogiale Unterbriidungemagregeln ju glanben.

36 fann baber jum Schlug nur mit gutem Bewiffen wieber: holen, bag unfere Partei feit bem Gogialiftengefeb in ftetem Badothum begriffen ift und bag, wenn bie Geffel biefes Bejebes fo ober fo einmal fallt, und mir bann öffentliche Deerican halten, biefe großartig und fur alle Wegner bes Sogialise mus furchterregenb ausfallen wirb!

Bortimpfer — das find die Bredlauer feit dem Infraftreten des Sozia-liftengesepes! Biermal in den letten 9 Monaten haben fie die Ehre der Bartei gerettet: zweimal im Ringen fur Redder's Randidatur, bann bei dem Begrabniß unseres tapferen Reinders und endlich am Dienflag bor 8 Tagen. Und nun ibermorgen ift der fünfte "Tog des Broletariate." Doge er ein Tag bes Sieges fein! Un den Brestauern wird es nicht feb. Dog er ein ang bei beiten bei berden jum fünften Mal feit Erlag bes Sozialikengefeges ihre Schuldigkeit thun; fie werden am 18. Juli ben 3og- haften den Weg ber Pflicht zeigen, die feigen Berläumder unferer Portei befchämen und die turgfichtigen Bolitifer, welche die weltbewegende Ibee bes Cogialismus mit ben 3mirnofaben eines Boligeigefeges gu fnebeln vermeinten, ad abnurdum führen. 3ch, ich mare fo gern mit babei, bem Chrenpoften! Run, ich muß mich in bas Unvermeidliche ichiden. Und es geht ja auch ohne mich! Bo 10,000 Manner entichloffen find, ben Gieg ju erfampfen, ba tomint es auf Einen mehr ober meniger nicht an.

Die Bredlauer haben fich fo trefflich bewihrt, bag jeder 3meifel bie abichenlichfte Berlaumdung mare; die hohe Bedentung ber Bahl bes 18. wird die Rrafte eines Icoen verdopveln, Jeden jur anherften Rraftanftren-gung aufparuen. Dies weiß ich, und barum erwarte ich fest ben Gieg-

Hebermorgen werben meine beißeften Baufche Die Brestaner Genoffen an die Bahlnene begleiten. Das fag' ihnen !

Mit fogialbemofratifchem Gruß

Die Bedeutung der fachfischen gandtags: mablen.

-t. Mus Sachfen. Die foeben vollzogenen Bahlen gum fachfijden Landtag ") haben ein fur unfere Begner gerabeju ber bluffenbes Refultat geliefert. Und bag es unter ber herr. icaft bes Benfus und bes Ansnahmegefepes uns möglich geworden, zwei unferer Ranbibaten burchzubringen und in funf anbern Babtfreifen eine Dacht ju entwideln, Die und unter normalen Berbalmiffen ben Gieg gefichert hatte, - bas ift allerdings eine Thatfache, wohl geeignet, die Feinde ber Gogialbemofratie ju erichreden,

Befanntlich ift bas Landingemabirecht in Gachien an bie Bab: Jung einer bireften Steuer bon 3 Mart jabrlich gefnupit. Da man aber entbedte, bag bei ber toloffalen Besteuerung, welche bie neue Reichsherrlichfeit über uns verhangt, fo giemlich jeber Erwachiene ber Benfusbebingung entfprechen murbe, fo ift man auf die ichlaue 3bee gefommen, einen Theil ber bireften Steuer tu firiren und ben Reft in Geftalt eines fogenannten "Buichlages" zu erheben. Rur bie figirte Steuer gablt als Benfus im Ginne bee Befetes ber Buichlag bagegen wirb

einfach nicht gerechnet!

Beht beträgt ber "Buichlag" 50 Prozent ber figirien Stener; um alfo ber Benfusbedingung ber 3 Mart gu entfprechen, muß man in Birfichteit 41/, Mart birefter Steuern begablen. Und wenn es unfern herren Gefengebern einfallt, bie firirte Steuer auf die Balfte berab und bin Buichlag auf Die vicifache Dobe binaufgujegen, dann ift es auch "in ber Ordnung", und mit Ausnahme einiger Taufend Reichen bat in Sachien Riemand mehr bas Landtagswahlrecht. Man muß jebenfalls gefteben, bag fich unfere Befebgeber vortrefflich auf bie "Unte gehung ber Wefebe" verfteben.

Bie bem nun fei, die Birtung best gegenwartigen Benfus (mit "Bufchlag") ift, bag burdidnittlich ungefahr zwei Drittel ber Reichstagsmähler vom Landtagsmable recht ausgeichloffen find. In ben Bergmertebiftriften (bem Zwidaner Roblenbeden) und in Leipzig und Dresben nebit industrieller Umgegend, wo die Arbeitelohne retuit boch find freilich biefes relativ boch ift absolut febr tief - burch ben Benfus ziemlich genau bie Balfte ber Reichstagswähler bes Landing mablrechtes beraubt, mabrend in ben 2Beber biftriften

faum ein Biertel ber Reichstagsmabler bas Landtagerecht befiben. Wenn man bebenft, bag es gerabe bas Gros ber fogialbemofratifchen Reichstagsmahl r ift, welches ber Benfus ausichließt, mobingegen bie Anhanger ber reaktionaren Barteien nicht von ihm betroffen werben, fo witt bie volle Bebeutung unferer Ers fo ge bei den letten Landingswahlen ju Tage. Diefelben überheben es über jeglichen Zweifel, daß unfere Bartei feit ber Reichstagewahl im Attentatofommer große Fortidritte gemacht und weit tiefer in bie Daffen, namentlich in bie burgerlichen und bauerlichen Rreise eingebrungen ift, als bies vor 1/4 Jahren

Befonbers flar ergibt fich bies Bachethum in ben beiben Babl freisen, in welchen wir gefiegt haben: bem Leipziger und bem 3midauer Landfreis Dier wie bort maren wir bei ber letten Reichstagswahl unterlegen. Wir haben alfo jest unter bem Drude bes Benfus und bes Ausnahmegefebes zwei Wahlbegirfe erobert, Die wir bor funf Bierteljahren mit Gulfe bes allge: meinen Babircotes und ber und noch nicht vollftanbig ent: riffenen Baffen ber Breffreihelt und bes Bereins und Berfamme lungerechte nicht zu erfampfen vermocht hatten. Aehnlich ift es im Dresbener Lanbfreis, wo Lichfnecht bei ber Landiagsmahl, obgleich er nicht flegte, boch vergleichsweise mehr Stimmen erhielt, als im Sommer bes vorigen Jahres.

Much in Chemnit Stadt und Land, fowie in ben beiben ftabtiichen Begirten bon Dresben mar ber Ausfall ein folder, bağ wir ohne Gelbsttauichung behaupten fonnen: wir hatten unfere Ranbibaten burchgelett, wenn bie Beborben nicht in ber rudfichtslofeften Beife Die Bahlfreiheit bernichtet und fich beifpiel lofe Bewaltubergriffe und Ginichuchterungeverfuche erlaubt batten.

Ueber unfer Borgeben mar bie Regierung und Boligei ganglich im Dunteln: man furchtere aber eine Ueberrumpelung im letien Moment, und, um und labm ju legen, erließ bie Regierung in ber Boche por ber Bahl eine Orbre, babin gebend : jebe fozialbemofratifche Bablberjammlung und Babltundgebung gu hintertreiben, bas Gogialiftengefet auf'a Scharifte anzuwenben, jedes fogialbemofratifcher Beziehungen verbachtige Blatt gu unter bruden, maffenhafte Sausfuchungen borgunehmen und beim geringften Anlag jeden fog albemofratifchen "Guhrer" ober "Agenten" gu verhaften.

Und bieje Orbre murbe auch ftrift ansgeführt. Bunachft fielen ihr brei Blatter gum Opfer: eins in Dresben, eins in Chemnit und eins in Glauchau, alles Blatter, benen fogialbemofratifche Beftrebungen im Ginne bes Sozialiftengefetes nachzuweifen einfach unmöglich mare. Doch mas fragt bie Boligei nach "Beweisen"? Dann wurde in Dresten ein harmlofer Berein, hinter bem man fogialbemofratifche Tenbengen witterte, ber Diffibenten: bund, aufgelost, und ferner am Sonnabend, Sonntag und Mons tag bor ber Bahl (Dienftag ben 9.) jebe Bableiberfammlung in Sachlen, beren Ginberufer ber Boligei nicht als gute Drbnungs. manner befannt maien, berboten - jahlreicher Saussuchungen gar nicht zu erwähnen.

Mm ftanbalojeften verfuhr bie Bolizei in Chemnit, ber Domane bes berüchtigten Siebbraht. Diefer Miniatur-Gefellicafisretter überfiel am Connabend por ber Bahl ein Lotal, in welchem, bei offenen Thuren und bon ben übrigen Birthe. hausgaften nicht abgefperrt, 20 unferer Benoffen, bar: unter Bablteich und Biemer, fich jum Bwede ber Bahl beiprachen und Bablaufrufe nebft Stimmgetteln falgten, - und erffarte fammtliche Unwefenbe fur berhaftet. Umfonft murbe refurrirt, es blieb bei ber Berhaftung, und bie 20 Arreftanten, Bablteich und Biemer voran, murben, "wie ein Bunbel Bigarren" mit einem Strid jufammen gebunben, burch bie Stragen nach bem Bolizeihaufe geführt! Dort entlieg man 15 fofort, 4 am folgenben Tag, nur Bablteich, auf ben

*) Es muß bemerft werden, baft diefe Bablen blofe Theilmablen maren, indem fie fich blos auf ein Drittel von Gachfen erftredten. Der fachfilde Laubtag ift namtich emig: alle brei Jahre hat ein Drittel ber Mitglieber auszuscheiben, und jur Befehung ber vatanten Sipe eine "Erfahmahl" flattzufinden. Die Mandate haben fechsjuhrige Gultigfeit.

B. Liebtnecht.

es hauptsächlich abgeseben war er tanbibirte in Chemnit - wurde bis nach ber Bahl feftgehalten!

Der Transport ber fo ichmachvoll Gefeffelten erregte natürlich große Erbitterung, und es bedürfte ber gangen trefflichen Disziplin unserer Genoffen, um einen Konflift zu berhuten, ber wahrscheinlich mit einem Maffatte geendet hatte.

Erot biejes abidenlichen Bolizeiftreichs. für ben herr Siebbraht nicht bloß im Land- und Reichstag, sondern auch vor Gericht zur Rechenschaft gezogen werden wird, besorgten aber bie Chenniber Genossen bie Wahlarbeiten: Austragen der Flugblätter und Stimmzebbel mit bewunderungswürdiger Promptheit es ift aber leicht erklärlich, daß am Wahltag gar Mancher, ber sonst für Bahlteich gestimmt hätte, von der Wahlurne wegblieb.

Die Organisation bewährte sich burchweg vortrefflich. Am Sonnabend Abend wuste noch Riemand — außer ben Eingeweißten — ob wir und überhaupt an ber Wahl betheiligen wurben; am Sonntag früh aber schwärmten ploblich aus ben verschiebenen Bentren Hunderte von Genossen, gleich Bienenschwärmen aus, und am Sonntag Abend hatte seber Wähler seinen sozialdemostratischen Aufruf mit Stimmzeddel. In einigen Wahlkreisen wurde am Montag ein zweiter Aufruf vertheilt. Und Alles klappte. Es hat sich bei bieler Gelegenheit so recht deutlich gezeigt, wie wirksam bie private Organisation von Mann zu Mann, auf die wir seht augewiesen sind, gemacht werden

Die Renteionare, die jum Glud nichts geleint und nichts vergeffen haben und überhaupt auch nie etwas leinen werden, schieben nun nach Erhöhung bes Zensus, Abschaffung ber Beftimmung, daß, wo brei Randidaten aufgestellt sind, die refative Mehrheit zur Bahl genügt, — und vor Allem nach einer Berschärfung des Sozialistengesehes. Ann, Ihr mögt's probiren wir find es nicht, die den Schaden haben werden!

Bur Lage in Defterreich.

Ss. Bon ber Donan. Freudig wird auch bei uns ber "Sozials bemofrat" begrüßt. Bir, bie wir jebes Parteiorgan willfommen heißen, bas in einem Lande erscheint, in bem noch wirfliche Prefitetheit herricht, wir begrüßen ihn nicht nur als eine Baffe gegen die Gewaltherricher Deutschlands, welche mit seltener Unverfrorenheitt bem Bolfe am helllichtem Tage die Freiheit geraubt haben, sondern auch als Baffe gegen die Thrannen Defterreichs, welche uns das Bischen sogenannter Freiheit heimlich gestohlen haben, ohne daß man es in weiteren Kreisen gemertt hat.

Es gab naive Menschen, welche vom Ministerium Taasse eine Berbesserung unserer freiheitlichen Justanbe erwarteten, welche vor allem glaubten, es werbe, um ben "Liberalen" ben Boben unter ben Küßen wegzuziehen, bas allgemeine Wahlrecht gewähren. Deute erwartet dieß wenigstens in unsern Reihen wohl Niemanb mehr von bem Milchbruber bes Kaisers von Oesterreich, obgleich man zugestehen muß, baß es uns dermalen eben auch nicht schlechter geht, als unter bem "liberalen" Regiment. Es ist so ziemlich vollsommen gleichgultig, ob so ober so regiert wirb.

Unfer bisheriges Zentralorgan, ber "Sozialift", ware eingegangen, auch wenn bas Ministerium Auersperg forigewirthschaftet hatte. Wohl hatte ber "Sozialist" noch weiter leben können; bie materiellen Grundlagen seines Bestandes waren noch vorhanden, aber man war es mube geworden, blos für ben Staatsanwalt zu schreiben und Stempelsteuer zu zahlen für Blätter, welche bie Abonnenten nicht erhielten und bei sebem Presprozes 200 – 500 Gulden bem hohen Aerar in den Rachen zu steden.

Um bem gu entgeben, batte man bie Abficht, an Stelle bes zweimal in der Boche ericheinenden "Sozialift" zwei in Bwifchenraumen bon je 14 Tagen ericheinenbe Blatter herauszugeben, welche feine Stempelfteuer ju gablen brauchten und auch bom Erlag einer Kaution befreit gemefen maren. Aber ber Menich benft und bie Boligeibireftion lenft. Die beiben Blatter, bie "Freiheit" und ber "Broletarier", - wurden bon berfelben als ein Blatt betrachtet, welches nur verichiebene Titel hatte, um fich bem Erlag einer Raution gu entziehen, und baber bis gur Erlegung einer folden verboten. Die Raution bietet eben bie ficherfte Sanbhabe jum finanziellen Ruin ber Bartei. In Bolge einer Beschwerbe bei ber Statthalterei wurde gwar biefes ungehenerliche Ertenntnig aufgehoben, aber nur infoweit, bag eines ber beiben Blatter und bewilligt murbe. Die "Freiheit" barf alfo in Defterreich forteriftiren - ber "Broletarier" bleibt unterbrudt. Wie gefichert aber bie Erifteng ber "Freiheit" in Defterreich ift, geht baraus hervor, bag icon bie erfte Rummer berfelben fonfiszirt wurde und bag - foweit geht bie Unverschamibeit unferer Bo horben - eine zweite Auflage nicht einmal mit hinweglaffung ber tonfiszirten Artifel geftattet murbe.

So haben wir benn nur mehr ein vierzehntägiges Parteiorgan in Wien — und auch bas haben wir gewöhnlich nicht. Was bas Resultat bieser Entziehung unserer geistigen Rahrung ist, bebenken allerbings die Behörben in ihrer bobenlosen Beschränkt beit nicht: es ist bas ber Import ausländischer Reitungen! Ganz natürlich! Der sozialistische Arbeiter kann sich unmöglich mit einem 14tägigen unter ber, seben freien Gebanken im Reime erstidenben Hertschaft unserer Prespolizei erscheinenben Blatte be gnügen und er such baher einen Ersah im Ausland, wenn er im Inland keinen sindet, wobei er noch ben Bortheil hat, die und erfälsche Beitungen einer spesicht zu bekommen, während die inländischen Zeitungen einer spesichtigen Zensur sich unterwerfen müssen, wenn sie überhaupt auch nur die Hoffnung haben sollen, zu erscheinen.

Aus biefem Grunde begrüßen wir bas neue Schweizer Parteiorgan auch als Mittampfer in ber öfterreichischen Arbeiterbewegung. Denn wir erwarten vom "Sozialbemofrat", bag er bie Gesehesüberschreitungen ber öfterreichischen Behörden ebenso brandmarken wird, als die Gesehessabrikation ber beutschen Parlamenismameluken.*)

Jene find ber lehteren vollkommen würdig. Daß bie Bregund Religionöfreiheit, die Deffentlichteit ber Gerichte und andere burch die Staatögrundgesethe jedem Defterreicher gewährleistete Freiheiten für die Sozialdemokraten nicht existiren, ist und zu wohl bekannt, als daß wir darüber noch erstaunen konnten. Was aber die jeht noch nicht vorgekommen war, das ist die Berlehung bes Briefgeheimnisses — wenigstens der Deffentlichkeit gegenüber, benn die geheime Briefstieberei wird bei uns auch betrieben, wenngleich vielleicht auch nicht gang fo fcwunghaft, als im Reiche ber Gottessurcht und frommen Sitte. Aber in letterer Zeit wirb es Mobe, wenn man einen "verdächtigen" Brief wittert, bem Briefträger, ber ihn überbringt, gleich einen Detektive mitzugeben, ber bem Empfänger bas Schreiben in bemfelben Augenblid abnimmt, als es in seine Hande niebergelegt wird und fich nicht scheut, es selbft zu erbrechen, wenn ber Abressat fich weigert, es zu thun!

Bahrlich! Much bas blobefte Muge muß ba gur Ginficht gelangen, daß bie Gefete in Defterreich nicht Schranten find fur bie Willtur ber Beborben, fonbern blos Schranten fur Diejenigen, welche fich einbilden, in einem Redjisftaate gu leben und glauben, ungeftort gegen bie Rorruption anfampfen gu burfen, fobalb fie fich an die Bestimmungen bes Gefebes halten. Bum Glud wirb bie Bahl berjenigen naiben Geelen immer feltener, welche ben Bahn hegen, auf lebiglich fonftitutionellen und parlamentarifdem Bege fur die Regeneration bes Staates wirfen gu tonnen in einem Gemeinwefen, in welchem ein bigotter Sof, ein verzopftes und entmenichtes Gabelregiment und ein forruptes Grogfapital fich in die herrichaft theilen. Diefe Dachte tonnen teinen Fortichritt bulben, weil bas ihr Untergang mare; fie barfen teine Aufflarung bulben, weil ein bentenbes Bolt fie teinen Tag langer regieren liege. Mit allen "gefehlichen" und uns gesetlichen Mitteln fampfen fie gegen alle mabren Freunde bes Boltes; alle Stätten, in benen jum Bolte gesprochen werben tann, fuchen fie ju forrumpiren und unjuganglich ju machen für charafterfefte Manner. Gie haben bas Parlamentebaus gu einer Romobiantenbube berabgewürdigt, die Biffenicaft zu einer feilen Dirne, bie Breffe gu einer Banbitenhohle gemacht.

Das österreichische Bolt weiß das richt wohl und auch dersienige Theil desselben, der außer unserer Partei steht, beginnt allmälich zur Erkenniniß zu kommen. Die geringe Betheiligung bei den lehten Parlamentswahlen bewies am besten, wie gleichgültig ihm eine Berfassung wird, welche nichts ift als eine große Lüge. Es kommt immer mehr zur Erkenntniß, daß das Parlament und die Presse nicht Wassen sind, um es zu schüben, sondern um es zu knechten, weil seine Ausdeuter sich berselben ganz bemächtigt haben. Nicht nur in industriellen Arbeiterkreisen, nein gerade unter dem Landvolke greist die Gährung um sich, unter dem verzweiselnden Bauernproletariat in Böhmen, Mähren, Riederösterreich, Steiermark, vor bessen elender Lage nur Diesenigen sich eine Borstellung machen können, die sie selbst gesehen.

Eine solche Bewegung kann weber von einer Partei gemacht, noch gehindert werden, unsere Pflicht ift es aber, dahin zu wirken, daß diese Bewegung vom Bolke benuht werde zu seinem Besten, daß sie nicht auf das Anzünden der Fabriken und Erschlagen der Juden hinaustaufe — gegen diese beiden richtet sich hauptsächlich die Wuth der Bauern — sondern, daß sie eiwas Bessers an Stelle des Bestehenden sehe. Das Bolk aufzuklären, seinen revolutionaren Drang nicht niederzuhalten, sondern auf die richtige Bahn zu leiten, ist unsere Pflicht in Oesterreich und wer uns darin unterstüht, dem reichen wir die Bruderhand.

Sozialpolitifche Rundichau.

- Die beutiche Regierung ift über bie wieberholten, einander ichnell folgenden Erfolge ber Sogialbemofratie, namentlich über ben ihr vollfommen unerwarteten Ausfall ber fachfifden Landtagsmahlen außer fich. Statt fich aber biefe "beunruhigenbe" Erscheinung in richtiger Beife babin zu erkfaren, bag fie felbft burch Erlag bes brudenben und baburch Wegenbrud erzeugenben Musnahmegefetes, fowie burch bie fters bermehrte Belaftung bes Boltes die hauptichuld baran tragt, und bemnach ihre Magnahmen gu treffen, - ftatt beffen glaubt fie im Wegentheil, bie Schuld liege baran, bag bie gegen bie Sozialbemotratie angewandten Unterbrudungsmagregeln noch nicht icharf genug feien. Es ift beshalb an eine Aufhebung ober auch nur Milberung ber Musnahmebestimmungen in feiner Beife gu benten, vielmehr fteht angefichts bes entichiebenen Billens ber Regierung und ber Erbarmlichkeit ber Parlamentsbelben icon jest feft, bag bas Gogialiftengefeb über ben 31. Oftober 1881 binaus verlangert wirb. Bielleicht geschen bis babin Dinge, welche ber Regierung fogar bie angeblich jest abgelehnte Bericharfung bes Ausnahmes gefebes als eine Rothwenbigfeit ericheinen laffen. Run unferte wegen; wir haben nichts bagegen, wenn uns bie Regierung in unferer Arbeit bilft.

- Dag ichlieglich ber Beg nach Canoffa boch noch eingeschlagen wird, wird immer mahricheinlicher. Die Berhandlungen, welche Bismard in Gaftein mit bem papftlichen Runtius Jacobini führte, follen zwar noch zu teinem befinitiven Resultat gebieben fein. Inbeffen iprechen gutunterrichtete Blatter boch bereits von "gemiffen Bereinbarungen", welche erfolgt feien und bie Grundlagen gu meiteren Berhanblungen bilben follen. Damit harmonirt bollftanbig bas ben Ultramontanen gefällige Borgeben bes ftete bie Religion und bie "nothwendige Bufammenwirfung von Ginat und Rirche" auf ben Lippen tragenden neuen Rultusminifters, bor allem aber ein neuerdings publigirter, Auffeben erregender und ber Regierung erfichtlich außerft unangenehmer Brief bes verungludten Rulturfampf-Reibmarichalls Falt, in welchem berfelbe fagt: Bismard werbe wohl nicht nach Canoffa geben - wenn er es vermeiben fonne! Dies letiere aber ift mit Rudficht auf bie bermalige Parteigruppirung und bie fonftige Lage eben mehr als zweifelhaft.

Uebrigens braucht man bie zunehmenben Ausssichten ber Pfaffen nicht allzusehr zu fürchten, benn auf ein bischen Rudichritt mehr ober weniger tann's in Deutschland nicht mehr ankommen und es geht bann auf Eine Beche.

Die beutschen Staatsanmalte, welche schon bisher ganz Erkledliches im Rechtsverderen jum Zwed ausgiedigker Sozialistenversolgung geleistet haben, sangen nachgerade an ihre Muster, die Staatsproturatoren bes Dezember-Raiserreichs, weit hinter sich zu lassen bersucht, Sammlungen zur Unterstühung von insolge von Ausweisung oder sonstiger Berfolgung ihrer Ernahrer nothleibender Familien als eine durch das Ausnahmegesch verponte "gemeingefährliche" Handlung hinzustellen, sind aber mit dieser persiden Gesehesinterpretation bei den betreffenden Gerichten beide Male abgeblist. Insbesondere hat das Tresdner Bezirkse gericht nach einer bernichtenden Kritik des Ausnahmegesehes und ber noch insameren Auslegung besselben durch Polizei und Staatse

anwalte burch ben Rechtsanwalt Bernharb Freytag (ben Bruber bes bekannten sozialistischen sachfischen Landtagsabgeordneten) sein für die angeklagten Sozialisten freisprechendes Urtheil in einer Beise motivirt, welche die wohlwollenden Absichten ber Regierung nach bieser Richtung wohl ein jur allemal zu Richte macht.*)

Dann tam ein ftrebfamer Rollege Teffendorfs in Berlin und erhob eine Antlage gegen ben fogialiftifden Reichstagsabgeorbneten Fritiche megen beffen pflichtgemager Unmefenheit im letten Reichstag, refp. wegen "unerlaubten Betretens ber Stadt Berlin". Die Ungeheuerlichkeit biefer Unflage ift wohl am ichlagenbften icon baburch bargethan, bag ber eble Fabrifant bes Musnahmegefebes, ber "bobe" Reichstag felbft über bie erfte Anflage gegen Britiche und Saffelmann in Unwillen ansbrach und bie Beneb. migung gur Berfolgung ber beiben Abgeordneien faft einftimmig verjagte. Dag es nun ein öffentlicher Antlager magen barf, tros biefer Entideibung und ber barangefügten Gefeben Interpetation burch ben würdigen Beschgeber feine Rlage por Gericht gu wiederholen, ift überaus bezeichnend fur ben Grab von Dacht und Achtung, welchen die "Bolfsvertretung" in Deutschland genießt. Dan barf in ber That begierig auf ben Musgang bes Brogeffes fein, ba einerfeits bie Ablehnung ber Rlage fur bie Regierung außerft blamabel mare, mabrend anberfeits bie Berurtheilung Frihiche's ben gerabegu wahnwihigen Grundfat ftatuiren murbe, bag bie Ausubung bes Bolfsvertretermanbats ber fogialiftifchen Abgeorbneten burch einen einfachen Boligeintas verboten, refp. jum Berbrechen gemacht werben fann!

Roch verrudter aber und alle bisberigen Tollheiten und Frechheiten ber Reaftion übertreffend ift bie Anflagerebe, welche ein Breslauer Staatsanwalt in ber am 16. September fattgefunde nen Berhandlung gegen ben Sozialbemofraten Rrafer megen verbotener Sammlung bon Bahlgelbern bielt. Daß barin ben Sozialdemofraten bas Sammeln bon Belbern gur Beftreitung ber Ausgaben für eine Reichstagswahl als Berbrechen ausgelegt wird, barüber wollen wir fein Bort verlieren; bas "Gefen" ift ja eben gur ganglichen Entrechtung und Unterbrudung ber Gogialbemofratie gemacht worben, und bie Regierung wie bie Ditglieder ber Reichstagsmajoritat - foweit fie nicht bummer als erlaubt gewesen find - beabsichtigten eine folche Ausnutung bes Bejebes auch bon borneberein. Anbers aber verhalt es fich mit ben weitern Debuttionen bes Breslauer Staatsanwaltes. Rra: ter hatte namlich nach erfolgter Konfistation ber gefammelten Bablgelber zuerft beim Dberftaatsanwalt, bann beim Juftigminifter Beichwerbe eingelegt und bie Ruderstattung ber Gelber geforbert. Der vielberfprechenbe öffentliche Unflager behauptete nun, bie bloge Rudforberung bes tonfisgirten Gelbes bom Dberftaatsanwalt refp. Minifter fei fcon eine verfucte Ginfammlung bom Ausnahmegefeb berbotener Beitrage!!

Aber es kommt noch besser. Offenbar burch bie Thatsache, baß sein Bortrag nach jener Kraftleistung burch kein unauslöschliches Gelächter unterbrochen worden war, ermuthigt, schlußfolsgerte bec Mann in seiner Art weiter und kam babei zu folgendem großartigen Resultat: Da die sozialdemokratischen Reichstagsabgeordneten einen Zustand herbeiführen wollen, ber nur durch Umsturz des Bestehenden möglich ift, so ist jede auf die Wahl solcher Versonen gerichtete Thätigkeit als eine auf den Umsturz der bestehenden Staatsund Gesellschaftsordnung gerichtete Bestrebung aufzufassen und daher durch das Ausnahmegeseb verboten!!

Belch bewunderungswurdige Logit! Es ware wirflich ein fchreienbes Unrecht, wenn es ber famoje Brestauer Staatsanwalt nicht noch ju etwas Bedeutenbem brachte, benn in ihm ftedt zweifelsohne ein ftaatsmannifches Talent von immenfer Bebeutung. Bie leicht ließe fich nach feinem Regept bie aus ben Gu: gen gegangene Belt wieber einrenten, und bie alte Gintracht, Bufriebenheit und Ginfalt wieber berftellen! Denn wenn erft feine fogialbemofratischen Abgeordneten mehr in ber Berliner Reichs-Schwandube figen, bann ift auch bie Gogialbemofratie felbit maufetobt, - bas ift fo flar, bag es nicht nur einem pfiiffigen Staatsanwalt, fonbern felbft bem bummften Spiegburger einleuchtet. Die Reichsregenten mogen fich alfo bas neuerftanbene Genie nicht entgeben laffen, icon um ihm ein finbernbes Bflafter auf bie Bunbe gu fleben, welche ihm bas Breslauer Bericht baburch geichlagen, bag es feine famofen Musführungen emporender Beife ganglich unberudfichtigt ließ und ben Angeflagten furzweg freifprach.

Wenn bas icon am grunen holz geschieht, wenn bie heute im beutschen Reich allmächtigen Polizeifunfte oft fogar bei ben beutschen Gerichten (denen gewiß Niemand sonberliche Schwäche für Freiheit und Sozialbemofratie nachsagen kann) selbst nichts

^{*)} Das intereffante Aftenftiid lautet (unter Weglaffung bes Ginganges) folgenbermagen:

Beit nach Ausicht des Königlichen Bezirksgerichts in der gegenseitigen Unterflühung von Angehörigen der sozialdemokratischen Battet und deren Familien eine Förderung von sozialdemokratischen Bestrebungen der 5 16 des Acichsgesches vom 21. Oftober 1878 gedachten Art schon annd für fich und ohne Beiteres nicht zesunden werden kann, sieren wielmehr noch ersorderlich sein würde, daß die beitespenden Unterfähnungsdeiträge eine den Bestrebungen der Sozialdemokratie, soweit dieselben speziell den Umsturz der best henden Staats und Gesellschaftsordnung bezwecken, eursprechende Bezwendung zu sinden bestimmt seien, die Wirkung aber, welche die gegenseitige Unterstähnung der Barteigenossen auf die numerische Stärke der Partei zu äußern geeignet ist, abgesehen davon, daß sie unt als eine mitteldare Folge sich darstellt, mit einer Förderung jener speziellen Parteizwecke nicht identisszirt werden kann, dafür aber, daß bei der ersolgten Annahme und Weiterden kann, dafür aber, daß bei der ersolgten Annahme und Weiterden fann, dafür aber, daß bei der ersolgten Unterstühung der Parteigenossen zur Fristung ihres und bes Lebens ihrer samitienmitglieder hinnungebende Bweide der Sozialdemokratie der vorgedachten Art versolgt habe, genügerder Anhalt nicht gegeben ist, so ist es dei dem nun gedachten Brickelde, durch welchen Eduard her königlichen Polizeidirestindung mit der Besantunachung der bespehen der Sozialdemokratie der vorgedachten Art versolgt habe, genügerder Anhalt nicht gegeben ist, so ist es bei dem nun gedachten Brickelde, durch welchen Eduarden Brickelde, durch welchen Eduard herbinand Worig Kobinsch ans ist der Besantung der erwachenen Untersuchgungstoften, ingleichen zu Ablührung der gesammelten, sihr verfallen erstarten Beitere erhobenen Einspruch nicht zu lassen, es ist vielemehr Kobinsch der ihm Beigemessen balber Lag und beziehenlich frast ein bereichten, auch mit Absorderung der durch die Untersuchung erwachsen, auch mit Kosoderung der durch die Untersuchen aus bei Staatssasse, und mit Absorderung der durch die U

weniger als Beifall und Anerkennung finden: was foll bann erft ein sozialiftischer "Reichsteind" bagu fagen?

- Das Schweizerifde Sanbelsbepartement hat bor Rurgem einen auf Grund ber Berichte ber eibgenöffifchen Fabrifinfpettoren ausgearbeiteten Entwurf einer Bollgiehungsver orbnung jum Fabritgefet an bie Rantonbregierungen jur Begutachtung verschidt, welcher von großem Intereffe ift. Mis "Fabriten" werben baburch unter bas Befet geftellt alle bies jenigen inbuftriellen Etabliffements, welche gleichzeitig und regelmagig mehr als 5 Arbeiter augerhalb ihrer Bohnungen in gefoloffenen Raumen beichaftigen, wenn in benfelben Befunbheit und Leben in erheblichem Dage burch Motoren, Dampfgefage, Bermenbung giftiger und icharfer Stoffe, Ueberanftrengung ober Uebermaß von Arbeit bebroht find ober Arbeiter unter 18 Jahren jur Berwenbung tommen; ferner anbere gewerbliche Unftalten, in welchen mehr als 25 Arbeiter beschäftigt finb, auch wenn bie Arbeit in Afford auf Rechnung bes Arbeitgebers ausgeführt wirb, und folde mobithatige Unftalten, in welchen Rinber anbers als nur turge Beit im Tage jum Bwede ber technischen Musbilbung, in Bemeinschaft mit Richthausgenoffen zu einer fabritmäßigen Arbeit angehalten werben.

Als Fabrikationszweige, welche bestimmte gefährliche Krankheisten erzeugen und auf welche beshalb die haftpflicht ausgebehnt wird, sind bezeichnet: die Bleichereien von Baumwolle, Seide, Strob u. s. w., soweit sie als Fabriken zu betrachten sind, die Bleiweiß- und Mennigsubriken, die Buntpapier- und Tapetens Fabriken, wo nicht der Ausschluß aller Gifte nachgewiesen wird, die demischen Fabriken mit Einschluß der Farbens, Dünger- und Bunbstoff-Fabriken, die Emaillirankalten, Beugdruckereien seber Art, Färbereien, Farbenbereitungs-Anstalten, Malerwerkstätten, Gewinnung der Ebelmetalle aus Abgängen, Glashütten, insoferne sie bleis oder arsenikhaltige Stoffe verwenden, Kammfabriken, Töpfereien und Bundhölzschenjabriken mit Berwendung von gelbem Phosphor. Für jugendliche Arbeiter sollen auf den Bureaux der Fabriken entweder der Geburtssichen oder das Alter derselben ans gebende Ausweise ihrer Deimatsbehörden zur Borweisung auf-

Beber Fabrifordnungen, noch Rachtrags: ober Spezialreglements ober Gicherheitsvorschriften, welche Buganbrobungen enthalten ober bei ber Beurtheilung ber Saftpflicht berüdfichtigt werben follen und bie alle ber Benehmigung ber Regierung unterliegen, noch besonbere Uebereinfunfte gwischen Arbeitgebern und Arbeitern burfen Beftimmungen enthalten, welche irgendwie bem eibg. Befet ober ber eibg. Bollgiehungsverorbnung wiberfprechen. Bor ber Ginfenbung gur Genehmigung find alle Reglemente 14 Tage lang in ben Arbeiteraumen anguidlagen mit ber Ginladung an bie Arbeiter, ibre Bemertungen baruber binnen biefer Brift entweber an bie Fabritanten ober birett an bie Regierungen gelangen gu laffen. - Beitere fehr ger naue und icarfe Bestimmungen bes Berorbnungsentwurfs finb bafür berechnet, ben Arbeiter vor willfurlichen Bugen, Entlaffun: gen, Lohnabzugen und bor ber Rothigung, in ungefestlicher Beife uber bie gewöhnliche Beit binaus ju arbeiten, ju ichuben. Es ift Mules febr pragis befinirt und bie Artifel bes Fabrifgefebes felbft gur Berhutung von allfälligen Uebergriffen ber gabrifherren ftrifte und flar ausgelegt. Mis ein Beifpiel baraus führen wir nur an, bag alle Entlaffungsgrunbe, welche nicht auf bem Befebe beruben, weber burch bas Reglement noch burch beffen Bes nehmigung burch bie Rantonsregierung fur ben Richter verbinb: liche Rechtstraft erhalten. - Jebem Begehren um Rachtarbeit ift bie fdriftliche Buftimmungserflarung ber ba: bei ju bermenbenben Arbeiter beigulegen. Rachtarbeit jur Einholung von bei Beichabigungen ober infolge von Dafchis nenreparaturen u. bgl, berfaumter Arbeitszeit find ungulaffig. Sonntagsarbeit megen Berberbnig bes Materials fann nur geftattet werben, wenn beren Unvermeiblichfeit nachgewiesen ift und bie Bewilligung beim Bunbesrath nachgefucht wirb. In ben Fabriten mit bewilligtem ununterbrochenem Betrieb barf bie Bes febesbestimmung, welche jebem Arbeiter wenigstens jeben zweiten Sonntag als Rubetag fichert, nicht fo ausgelegt werben, bag an bie Stelle eines gangen freien Sonntags zwei halbe freie Sonne

Eine besonbere Lifte in ben Fabrifen über bie Bochnerinnen foll bie Rontrolnummer und ben Ramen ber betreffenben Arbeis terin, fowie bie Daten ihres Mustrittes, ihrer Riebertunft und ihres Wiebereintrittes enthalten. Bwifchen bem erften und bem britten Datum muffen wenigstens 56, gwifchen bem zweiten und britten wenigstens 42 Tage liegen. Das Datum ber Diebertunft ift burch ein ber Rontrollifte beizulegenbes Beugnig bes Mrgtes, ber Bebamme ober bes Bivilftanbsbeamten gu befcheinigen. -Der Aufenthalt von Rinbern unter 14 Jahren in ben Fabrifen, fomeit berfelbe nicht in bie reglementarifden Ruhepaufen fallt, wird als Beweis ihrer Beichaftigung in benfelben angefeben. -Es folgen bann bie fpeziellen Borichriften uber bie Bflichten und bie Befugniffe ber brei Inspettoren in ihren Rreifen: Bornahme einer Inspettion fammtlicher Fabriten wenigstens alle zwei Jahre, wo es nothig auch mehrmals im Jahre, Beichafisverbinbung mit ben tantonalen und Oriebeborben, birefte Begiehungen gu ben Fabrifanten und Arbeitern, Begutachtung bon Fragen über Fabritverhaltniffe, Strafangeigen , Urlaubsbewilligung , Stellvertretung, Erftattung ber Infpektionsberichte an bas Departement jeweilen bis jum 15. Februar, ftrengfte Wahrung ber Fabritgeheimniffe u. f. m.

Bekanntlich haben bie Schweizer Fabrikanten bei ber Berathung bes Fabrikgesehes — gleich ber beutschen Bourgeoiste bei ber Borlage bes von ben sozialbemokratischen Reichstagsabgeordneten ausgearbeiteten Arbeiterschungesehes — Zeter und Mordio geschrien und prophezeit, daß mit Annahme ber "unersättlichen" und "unfinnigen" Forderungen ber Arbeiter alsbald die ganze Industrie zu Grunde gehen werde und die Arbeiter selbst am ehesten wieder die Abschaffung des Fabrikgesehes berlangen würden. Bis seht ist sedoch nichts davon eingetreten, vielmehr hat sich das, wenn auch keineswegs vollkommene, so doch einen guten Ansang bildende Fabrikgeseh bereits vielsach gut bewährt und selbst in bishei gegnerischen Kreisen Freunde erworden. Wann werden Deutschland, Desterreich, Frankreich z. endlich einmal dem Beispiel der kleinen Schweiz solgen und den Arbeiter wenigstens vor der allerempörendsten Unterdrückung durch das Kapital schützen?!

- Die jum Theil bereits erfolgte, theils fortbauernbe Rudtehr ber amneftirten Rommunarben bat, weit entfernt, wie bas furgfichtige frangofifche Rabinet erwartete, bie biefem unangenehme Amneftieagitation ein fur allemal aus ber Belt ju ichaffen, berfelben vielmehr einen neuen, fraftigen Unftog gegeben Die eigene Ueberzeugung von bem unfaglichen Elenb, in welchem biefe Opfer ber Berfailler Morbbuben mehr als acht Jahre in ber Gerne gelebt und in welchem fie jest in ihre Beimat gurudgefehrt find, hat in ben weiteften Rreifen lebhafte Sympathien fur bie Rommunarben erregt. Bie fcredlich bas Loos ber Deportirten in Reutalebonien und wie unerhort bie Infamie ber Regierung gemefen, zeigen aufs Reue bie eben bie frangofifche Breffe burchmanbernben Enthullungen bes ebenfalls beportirt gewesenen und bemnach bie Dinge aus eigener Anfchauung fennenben Er-Maire von Buteaux, Roques. Der: felbe beftatigt bollinhaltlich alle fruber bon rabitalen und fogialiftifchen Blattern gemachten, von ber Regierung aber jebesmal frech abgeleugneten Mittheilungen über bie von ber Rolonieverwaltung an ben Deportirten begangenen Schandihaten : bie um gefehliche, graufame Behanblung, bie Unwenbung ber Folter, Die Breffung politifder Befangenen ju Scharfrichters: bienften u. f. w. Ueberbies verfpricht Roques noch weitere haarftraubenbe Details.

Diese Beröffentlichungen und die personlichen Mittheilungen ber Deportirten haben eine tiefgehende Aufregung in Frankreich hervorgebracht, beren lehte Folgen sich noch nicht absehen lassen, Auf alle Fälle wird die Entwicklung der Dinge nach links daburch mächtig befördert, wie schon die immer zunehmenden demonstrativen Feste und Bersammlungen zu Gunsten der Teportirten und der bei benselben herrschende Geist des energischen Borwärtsstrebens zeigen. Der marklose Opportunismus kommt immer mehr ins Gedränge, und radikule und sozialistische Jdeen treten immer mächtiger auf. Lange kann die herrschende Bartei die Entwicklung jedenfalls nicht mehr aushalten, und es wird nur von ihrer Einsicht abhängen, ob dieselbe eine allmälige und friedliche sein wird.

— Kunftigen Monat wird in Marseille ein frangosischen Arbeiterkongreß tagen. Auf ber Tagesordnung besselben stehen nicht weniger als zehn Bunkte von außerordentlicher Bichtigkeit: 1) die Frauenfrage; 2) die Syndikalkammern (Organisation von hilfskaffen und Arbeitsnachweisen); 3) das Affoziationswesen (Broduktiv, Konsum- und Kreditgenossenschaften, Mittel zur Ueberführung der Arbeitsinstrumente in den Besit der Arbeiter); 4) Unterricht und Lehrlingswesen (Kinderarbeit und Fachschulen); 5) Lohnfrage (Kissen, Arbeits:Ginstellungen und Aussperrungen, Rachtarbeit, Organisation der Arbeit); 6) Direkte Bertretung der Arbeiter in den Bahlkörpern (Bildung einer Arbeiterpartei, ihre Organisation und ihr Brogramm, Gründung einer Arbeiterpresse und Stellung des Proletariats zu den übrigen Parteien); 7) Eigenthum; 8) Steuerwesen; 9) Freihandel und Schuhzoll; 10) die soziale Frage.

In Frankreich werben überall Borbereitungen auf ben Kongreß getroffen, und scheint ber Besuch besselben ein sehr reichlicher zu werben. Mein Paris senbet 25 Delegirte, für welche ber rabitale Gemeinberath ein Reisegelb von 5000 Francs bewilliat bat.

Wir wünschen unsern französischen Brübern selbstverständlich ben besten Erfolg, können aber boch ben Bunsch nicht unterbrüden, bag man lieber hätte weniger, und zwar bie zunächst liegenden Fragen, vor Allem die der Bildung einer geschlossenen Arbeiterpartei, auf die Tagesordnung setzen sollen, da bei einer so überreichlichen Traktandenliste die Gesahr der oberflächlichen Behandlung und der Zersplitterung der Kräfte fast unvermeidlich ift. Auf alle Fälle aber wird der Kongreß sicher zur Startung des Klassendewußtseins der französischen Arbeiter und dadurch zur endlichen Wiederherstellung einer aktionsfähigen sozialistischen Battei beitragen, für welche die gegenwättige Lage der Republik überaus günftig ift.

Bir werden naturlich f. B. über ben Berlauf bes Kongreffes eingehenber berichten.

— In Ebinburg fand biefer Tage ber Kongreß ber englischen Gewerkvereine (trades unions) statt. Derselbe war von 120 Bertretern besucht nnd wurde am 15. d. von seinem Präsidenten Prior mit einer Unrede eröffnet, in welcher derselbe namenlich auf die Rothwendigkeit der Ausdehnung der politischen Aktion und einer lebhaften Agitation zu Gunsten der Umgestaltung der bobenlos verrotteten englischen Grund- und Bodenverhältnisse hinwies. Der Kongreß safte eine Reihe von Beschlüssen, in welchen er u. a. Resorm der Patentgesetzung, Aushedung der Schuldhaft, Priorität der Lohnsorderungen an Konkursmassen bis zu 5 Letr. u. s. w. sorderte. Außerdem schische er auch überstüssiger Weise eine Deputation zum Erzbischof von Canterbury, um sich bei demselben über die Berläumdungen zu beschweren, welche ein in den Schulen eingeführtes Buch über die Gewerkvereine enthalt.

Die obenermannten wichtigsten Fragen bagegen wurden leiber am stiefmutterlichsten behandelt. Ueber die Landresorm wurde zwar lang und lebhaft bebattirt, allein es tamen teinerlei Gesichtspunkte zum Borschein, welche nicht schon langst bekannt gewesen waren, und zwar lediglich beswegen, weil die Leute die Frage keineswegs grundlich lösen wollen, sondern über einige kleinliche, Niemand befriedigende Resormen nicht hinauskommen.

Um ichmachften und ichmachlichften bie aber maren Debatten und Beidluffe hinfichtlich ber politischen Forberungen und ber Musbehnung ber politifchen Aftion feitens ber Bewertvereine, Statt allgemeines Stimmrecht und bie politifche Gelbftanbigmachung ber jest am Gangelband ber Liberalen laufenben Arbeiter und ihre Organisation gu einer Arbeiterpartei gu beschliegen, brachte es ber Rongreg nicht weiter, als ju ber Forberung, bag ber ftabtifche Bablgenfus auch in ben Landgemeinben eingeführt werbe, und bag bie mablfabigen Gewerksvereinsmitglieber nur folden Barlamentofanbibaten ihre Stimmen geben follten, welche fic ben Trades unions in ber Befampfung ber Uebelftanbe ans ichließen. Dan follte benn boch benten, bag ber englifche Mrbeiter gleich feiner Brubern in anbern ganbern fclimme Erfah: rungen genug mit feinen Bourgeoisbertretern gemacht bat, um bie gangliche Ruplofigfeit berartiger ichwächlicher Beeinfluffungs versuche einzusehen. Aber bas englische Proletariat ift leiber noch biel ju viel in feine otonomifche "Gelbfthulfe": unb "Bar: monie"-Utopie berrannt, als bag bon ihm eine flare Ginficht aber ben einzig möglichen Weg ber Berbefferung feines Loofes gu erwarten mare. Die Dacht ber Thatfachen wirb fie ibm aber icon noch beibringen.

Durch uns sind nachstehands Sabrithan on harishan			
	Durch uns sind nachstehende Schriften zu bezieh	Fr. Ct.	
	Aufschlüsse über die badische Revolution v. 1849 Bebel, A., Der deutsche Bauernkrieg	2.50	1.60
	 Die parlament. Thätigkeit d. deutschen Reichstages u d. deutsch. Landtage v.1871/73 u. d. Sozialdemokr. 	20	
	- Die Entwicklung Frankreichs - 1874/76	45 40	35
	- Glossen zur wahren Gestalt d. Christenthums	40	30
	 Das Reichsgesundheitsamt u. sein Programm Becker, Joh. Ph. Neue Stunden der Andacht. Satyrische 	20	15
1	Psalmen in Reimform, 5 Hefte Geschichte der süddeutschen Mairevolution	3. — 7.50	2.40 6.—
ı	 Vorbote. Sozpol. Monatschrift 6. Jahrg. (1866-71) 	10	8. —
	Wie und Wann? Précurseurs. Organ démocratique sociale (Janvier-	3	2.40
	Mars 1877) Becker, B., D. Reaktion. i. Deutschl.geg. d. Revol.v.1848		75 2. =
	- Geschichte der revol. Pariser-Commune 1789-94	2.60	2
	Blos, W., Blut und Eisen oder die Entstehung des Krieges von 1866		50
	- Zur Geschichte der Kommune von Paris Bracke, W., Nieder mit den Sozialdemokraten	20	- 15
	 Die Verzweiflung im liberalen Lager Bürkli, Karl, Die Bank- u. Handelsreform. Uebersetzung 	95	20
	aus den Werken eines Schüler Fourier's	50	
	 Solidarität, Lehre Karl Fourier's Steinkohle und Wasserkraft. Eine Studie zum 	50	40
	Kapitel d. Ueberschwemmungen u. Waldverwüstungen Bürgerkrieg in Frankreich	50 35	
	Kulturkampfund Volksschule in Preussen	30	25
	Daniel in der Löwengrube. Eine Geisselung der reaktionären Zustände in — Babylonien, vom	-	
	Verfasser des "Neuen Wintermärchens" Das eidgenössische Fabrikgesetz mit Erläu-	50	40
	terungen von H. Greulich "Der Republikaner", Volkskalender für 1880	20 50	
	für 1878 und 1879 A	-, 25	20
	Der arme Konrad. Illustrirter Kalender für das arbeitende Volk für 1879		40
	 frühere Jahrgänge Dietzgen, Das Wesen der menschlichen Kopfarbeit 	2	25
	- Die bürgerliche Gesellschaft	20 30	15
	 Die Religion der Sozialdemokratie, 5 Kanzelreden Boual, Br. A, ABC des Wisens f. d. Penkenden, 2. Auft. 	30	25
	 Antworten an die Bekenner des Theismus Kindergarten u. Volkschule als soziald. Anstalten 	20 35	30
1	Engels, Fr., Soziales aus Russland — Hrn. Eugen Dührings Umwälzung d. Wissenschaft,	25	
1	1. und 2. Theil	2, -	
	Ein neues Wintermärchen (v. Heine II.) Für die französischen Brüder	30 20	15
	Für und wider die Kommune Geib, A., Gedichte, broch.	20 70	15
	Geiser, Br., Die Forderungen des Sozialismus an Ge- genwart und Zukunft	70	
	Graf Eulenburg und die Sozialdemokratie	40	
	Greulich, H., Der Staat vom soziald. Standpunkt aus. Eine Auseinandersetzung mit den Anarchisten	30	25
	Herwegh, 6., Neue Gedichte — Gedichte eines Lebendigen	5. — 4. 50	
1	Hillmann, Die Organisation der Massen	35 30	30
	 Praktische Emanzipationswinke Jahrbuch für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik, 		
	herausg. von Dr. Ludw Friedr. Richter Kegel, M., Freie Lieder (Gedichte)	3.50.	
	Komplot gegen die Int. Arbeiter-Assoziation. Aus dem Französischen übersetzt von Kokosky	1.60	1.30
	König, Schwarze Kabinette	1.25	1
	Krasser, Dr. F., Anti-Syllabus (Predigt) — Ceterum censeo	5	5
	Lange, F., Die Arbeiterfrage Lassalle, Ferd., Rede über die Arbeiterfrage	5. — —. 25	15
	- Offenes Antwortschreiben - Arbeiterlesebuch	20 35	
	Indirekte Steuern Die Wissenschaft und die Arbeiter	40 25	30
	- Düsseldorfer-Prozess	20	15
	- Ronsdorfer Rede - Ueber Verfassungswesen	20 25	20
	Fichtes Philosophie Herr Julian oder der literarische Julian	1	15 80
	Briefe an Rodbertus-Jagetzow Vertheidigungsrede betreffend Kassettendiebstahl	3	2.40
	Leben u. Thaten d. Generals Jaroslas Dombrowsky	1	80
	Leipziger Hochverrathsprozess Liebknecht, W., Zu Trutz und Schutz	3.80 35	-, 30
	Das Briefgeheimniss vor dem deutschen Reichstage Ueber die politische Stellung der Sozialdemokratie	50 30	40 25
	- Zur Grund- und Bodenfrage Lissagaray, Geschichte der Kommune von 1871	1. — 5. 50.	-, 80
	Marx, K., Der Kölner Kommunistenprozess. II. Auft.	35.	
		35.	
	Most, J., Der Kleinbürger und die Sozialdemokratie – Die Pariser Kommune vor den Berliner Gerichten	1, 25,	1
	Die Lösung der sozialen Frage Oldenburg Was wollen die Sozialdemokraten?	50. 40.	40 30
	Protokoll des Stuttgarter Kongresses 1870	30. 35.	25
	- des Coburger , 1874	40.	30
	- des Vereinigungs-Kongresses 1875 - des Gothaer Kongresses 1876	40. 40.	30
	- des Holzarbeiter Kongresses 1873	30, 15.	30 10
	- des Kongr. d. Schweiz, Arbeiterb, zu Winterthur	20.	15
	- a ii ii ii Basel	15. 35.	30
	Photographien aller bekannten Sozialdemokraten	40.	35
	in Visitenkarten- und Kabinet-Format, einzeln auch in Grossfolioformat		200
	Rohleder, Die Pariser Kommune vor der Deputirten-	40.	30
	kammer zu Versailles Sack, E., Unsere Schulen im Dienste gegen d. Freiheit	80.	60
	 Gegen die Prügelpädagogen Seidel, Rob., Staatlicher Getreidehandel od. wie kommt 	1	80
	das Volk zu billigem Brod Schäffle Quintessenz des Sozialismus	1.50	- 25 1.20
	Schramm, Grundzüge d. National-Oekonomie, 1. Abth.	35	-, 30
	Ein Wort zur Verständigung in der sozial. Frage Serno-Solowiewitsch, Unsereruss. Angelegenheit.	30	25
	Strodtmann, A., Arbeiterdichtungen in Frankreich — Brutus schläfst du?	1.25	1
	Tessendorf und die deutsche Sozialdemokratie Vogel, Verfälschung der Lebensmittel	1	40 80
	Volksstaatkalender, frühere Jahrgänge		20
	gebunden	90	70
	Vollmar, G., Waldverwüstung und Ueberschwemmung Wahre Gestalt des Christenthums	-, 70	50
	Wuttke, Die deutschen Zeitschriften York, Die industrielle Arbeiterfrage	3.50	3 25
	Zeitgeist, eine Studie Zukunft, Sozialist. Revue, komplet gebunden	35	30
	Die Preise verstehen sich ohne Porto, und w	ird nur	gegen
	Vorausbezahlung geliefert. Ausser den vorstehende uns auch alle anderen sozialistische Schriften, sowe	n sind it sie n	och zu
	haben sind (gleichviel, ob irgendwo verboten oder	nicht)	zu be-

Die Expedition des "Soxialdemokrat".

ziehen.